FAIRE WOCHE
16. – 30. September 2022

#FAIRHANDELN
für Menschenrechte weltweit

# FAIR STEHT DIR

## Aktionsleitfaden zur Fairen Woche 2022

Veranstalter
FORUM FAIRER HANDEL

Kooperationspartner
FAIRTRADE DEUTSCHLAND
WELTLADEN DACHVERBAND

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Gefördert durch
Brot für die Welt mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes
MISEREOR IHR HILFSWERK
FAIRER HANDEL Von Anfang an!

FAIRE WOCHE
16. – 30. September 2022

/02-06

# Aktionsidee 06: Modenschau

Version 01 – 20. Juni 2022

# Mit einer Modenschau faire Textilien in Szene setzen

Was eignet sich besser, Textilien aus Fairem Handel in Szene zu setzen, als eine Modenschau? Eine Modenschau ist ein interessantes, kurzweiliges Format, das neugierig macht. Vor allem, wenn sie im öffentlichen Raum stattfindet, ist sie deswegen auch geeignet, Menschen auf die fairen Textilien aufmerksam zu machen, die bisher noch nicht den Weg in den Weltladen oder Fair Fashion Store gefunden haben.

Zahlreiche Läden und Gruppen haben bereits Erfahrungen mit Modenschauen gemacht. Wir haben die Weltläden in Berlin Pankow und Weilburg gebeten, uns ihre Erfahrungen zur Verfügung zu stellen, damit wir sie anderen Gruppen für Veranstaltungen im Rahmen der Fairen Woche 2022 weitergeben können. Herzlichen Dank den Weltläden in Pankow und Weilburg.

Weitere Hilfestellungen wie z.B. Kontakte zu möglichen Moderator*innen einer Modenschau können ggf. auch die Fair-Handels-Berater*innen geben.

Foto: Weltladen Speyer

Foto: Weltladen-Dachverband/C. Albuschkat

## Zeit & Ort

- Mindestens 4 Wochen vor der Aktion sollten Sie mit der Planung beginnen. Den Termin möglichst schon früher festsetzen.
- Die Modenschau kann Vormittags oder am Abend sein oder auch zwei Mal an einem Tag.
- Für die Modenschau selbst 25-45 Minuten einplanen.
- Als Ort für die Modenschau kommt der Weltladen in Frage, wenn er über eine gewisse Größe verfügt. Ansonsten ein öffentlicher Platz, z. B. der Marktplatz oder ein Park (Ordnungsamt um Erlaubnis fragen!) Eine Modenschau ist auch in einem Restaurant oder einer Galerie möglich.
- Wichtig ist, dass die nötige Infrastruktur (Umkleidekabine, Spiegel, Kleiderstange, Strom für Musik, ...) zur Verfügung steht.

## Werbung

- Plakat im Schaufenster und auf Aufsteller vor der Ladentür, Handzettel, Newsletter, auf Facebook und Instagram, auf der eigenen Website.
- Sehr wichtig: persönliche Ansprache bei Kund*innen, Vereins- bzw. Genossenschaftsmitgliedern, Freund*innen ....
- Veranstaltungshinweis in der Zeitung und im Mitteilungsblatt des örtlichen Wirtschaftsrings, ...

## Ware

- Abgestimmtes Sortiment an Kleidung, Tüchern, Schals, z.B. die neue Frühjahr/Sommer bzw. Herbst/Winter-Kollektion
- möglich sind auch Taschen, Schmuck und andere Accessoires...

## Mitwirkende

- 4-7 Models, keine Profimodels, sondern ehrenamtliche aus dem Team oder aus dem Bekanntenkreis
- Jedes Model läuft mit ca. 4 Outfits
- Models mit unterschiedlichem Alter und Konfektionsgröße wählen, Männer und Frauen, evtl. auch Kinder
- Eine kompetente Person, die einen Blick für`s Ganze hat, sollte die Models bei der Auswahl von Kleidung und Accessoires beraten, so dass ein stimmiges Outfit entsteht
- Jemand, die/der sich um die Musik kümmert
- Jemand, die/der an der Kasse steht (falls dabei oder danach verkauft wird)
- Eine/n Moderator/in
- 2-3 Personen, die die Ankommenden begrüßen, Getränke ausschenken, hinter der Bühne die Kleidung sortieren, ...
- Jemand, der/die fotografiert und/oder filmt

## Technische Voraussetzungen

- Ein Laufsteg ist schön (kann ein Teppich sein) , aber kein Muss
- Eine Möglichkeit, Musik abzuspielen
- Möglichst Mikrofon und Lautsprecher
- Begrüßungstisch, an dem es auch Sekt, Wasser, Saft gibt
- Stühle für die Zuschauer*innen; Stehplätze sind auch möglich, je nach Ort
- Backstage Platz für die Models zum Umziehen (extra Raum)
- Laufwege festlegen (im Laden ist es anders als z. B. im Park)
- Sehr wichtig ist es, einen großen Spiegel bereit zu stellen,
- Kamm, Bürste, Tücher bereitstellen, als Schutz vor Schminkflecken beim An- und Ausziehen.

Foto: Weltladen Weilburg

## Die Vorbereitung

- Zuerst trifft sich das Konzeptteam und plant die verschiedenen Durchgänge der Präsentation. Zu empfehlen sind max. 10 Durchgänge.
- Jeder Durchgang hat ein Motto, z.B. Kleider - bunte Röcke und einfarbige Shirts – bunte Shirts und einfarbige Hosen – Tücher – Ponchos – oder auch Alpaka – Baumwolle ...
- Zwischen den Durchgängen oder während der Durchgänge ergänzt die/der Moderator*in das Gezeigte mit Geschichten und Hintergründen zu den Produzent*innen, den Materialien oder den Lieferanten. Diese müssen im Vorfeld gründlich recherchiert werden, ggf. auch mit direkter Nachfrage bei den Lieferanten.
- Jedes Model darf sich aussuchen, was es in jedem Durchgang anziehen will. Wer gar nichts findet, darf einmal aussetzen. Das ist ganz wichtig, denn die Models arbeiten ehrenamtlich und sollen auch Spaß an der Aktion haben.
- Wenn die Durchgänge geplant sind und die Moderation fertig ist, am Abend vor der Modenschau eine Generalprobe machen. Sie dauert mindestens 2 Stunden und dabei wird die Choreographie festgelegt. Wer geht hinter wem? Einzeln oder zu zweit oder dritt - alles ist möglich, solange es einen roten Faden in jedem Durchlauf gibt.
- Wenn alles vorbereitet ist, den genauen Plan backstage aufhängen, damit sich alle Mitwirkenden gut orientieren können. Es wird ein Zeichen vereinbart, wann jeder Durchlauf beginnt; möglichst soll immer das gleiche Model als letzte gehen, als Orientierung für die Moderation.
- Wichtig: Die Etiketten abtrennen, gut sortiert zur Seite legen und nach der Vorführung wieder an die Kleidung hängen.

Foto: Weltladen Speyer

## Jetzt geht es los!

So ist der Ablauf:

1. Begrüßung (Moderatorin)
2. Hintergrundinfos zu Durchlauf 1
3. Durchlauf 1 mit Musik
4. Hintergrundinfos zu Durchlauf 2
5. Durchlauf 2 mit Musik

...

- Zum Schluss: Dank an die Models und Einladung der Zuschauer*innen zu einem Getränk, zum Kauf der gezeigten Textilien ...
- Nach der Modenschau kann die Kleidung gekauft werden, ggf. mit einem Rabatt von 10 % auf alle Kleidung.

## Was sonst noch zu bedenken ist

- Bei der Generalprobe und nach der Modenschau gibt es für alle Mitwirkenden einen kleinen Imbiss.
- Alle Models erhalten zum Dank einen Geschenk-Gutschein. Für die Moderation sollte ein Honorar eingeplant werden.

## Nachbereitung

- Interne Evaluation: Was war gut/was nicht gut/gibt es schon Verbesserungsvorschläge?
- Extern: Fotos oder Video auf der Website/Social Media (mit #fairhandeln) veröffentlichen. Auch das Team der Fairen Woche freut sich über schöne Fotos – bitte an info@fairewoche.de schicken. Danke!

Foto: Weltladen Weilburg

**Viel Spaß und gutes Gelingen bei Ihrer Modenschau!**